

ErfahrungsaustauschkreisPlus – Integration von Flüchtlingen in den ersten Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

4. und 5. Mai 2017
Werkstatt der Kulturen

Programm: Donnerstag, 4. Mai 2017

12:00 Uhr **Registrierung & kleiner Mittagstisch**

12:45 Uhr **Offizielle Begrüßung**

- ▶ **Moderation und Erläuterung des Programms**
Tanja Lakeit, Projektreferentin, Innovationsbüro Fachkräfte für die Region
- ▶ **Ziele und Aufgaben des Innovationsbüros Fachkräfte für die Region**
Jan Kuper, Projektleiter, Innovationsbüro Fachkräfte für die Region
- ▶ **Ziele und Aufgaben des NETZWERKS Unternehmen Integrieren Flüchtlinge**
Christina Mersch, Projektleiterin, NETZWERK Unternehmen Integrieren Flüchtlinge

13:15 Uhr **Impulsreferate – Praxisbeispiele aus Netzwerken**

- ▶ **„Wandel gestalten: Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen und Migranten“ an der EMS-Achse**
Silke Kuhlemann, Projektleiterin, Wachstumsregion EMS-Achse
- ▶ **Das Berliner Unternehmensnetzwerk Großbeerstraße und sein Projekt - Arrivo RingPraktikum®**
René Mühlroth, Vorstandsmitglied und Sprecher des Arbeitskreis Personal & Ausbildung, Netzwerk Großbeerstraße
- ▶ **Vorstellung des Projekts „FAM – Potenziale nutzen“ – Maßnahmen und Strategien zur Vermittlung von Flüchtlingen in Arbeit und Ausbildung**
Jakob Schreiner, Projektmanager FAM, Wirtschaftsforum der Region Passau e.V.
- ▶ **bridge – Berliner Netzwerk für Bleiberecht – Aufgaben und Ziele**
Johanna Boettcher, Projektkoordinatorin, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

14:45 Uhr **kurze Kaffeepause**

15:00 Uhr **Impulsreferate – Praxisbeispiele aus Unternehmen**

- ▶ **Der Hoteldirektor des Mercure Hotels Greifswald berichtet aus der Praxis – Chancen und Herausforderungen Flüchtlinge für die Hotellerie zu begeistern**
Richard F. Paymans, Direktor, Mercure Hotel Greifswald am Gorzberg
- ▶ **Welchen Beitrag können etablierte Unternehmen zur Integration von Flüchtlingen leisten? Ein Praxisbeispiel aus Berlin: die Berliner Stadtreinigungsbetriebe, der Krankenhauskonzern Vivantes, die Charité CFM Facility Management und die Volkshochschule Berlin Mitte haben**

gemeinsam mit dem SOS Kinderdorf Berlin das Kooperationsprojekt EVEREST gestartet, um geflüchtete Jugendliche und junge Erwachsene zu unterstützen, ihren Einstieg ins Berufsleben zu finden

Virginia Scharkowsky, Projektleiterin EVEREST, Personal Entwicklung BSR

16:00 Uhr Kaffee und Kuchen

16:30 Uhr Thementische

Jede Teilnehmerin/Jeder Teilnehmer kann sich an zwei Tischen vertieft austauschen. Wir möchten gerne Ihre Impulse und Ideen einfangen, einen kreativen Raum für einen Ideenaustausch öffnen sowie die Vernetzung zwischen Ihnen fördern.

- ▶ **Tisch 1: Integration von jungen Flüchtlingen in die duale Ausbildung**
Moderation: Markus Kiss, Referatsleiter Ausbildungspolitik und -projekte, DIHK e.V.
- ▶ **Tisch 2: Aktivierung von KMUs bei der Integration von Flüchtlingen**
Moderation: Christina Mersch, Projektleiterin, NETZWERK Unternehmen Integrieren Flüchtlinge
- ▶ **Tisch 3: Das Integrationsgesetz und der Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt**
Moderation: Johanna Boettcher, Projektkoordinatorin, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
- ▶ **Tisch 4: Feststellung von Qualifikationen über das Instrument der Anerkennungsberatung**
Moderation: Indre Zetzsche, Projektleiterin, Unternehmen Berufsanerkennung

18:10 Uhr Präsentation und Zusammenfassung der Ergebnisse an den Thementischen

18:30 Uhr Ausklang der Veranstaltung/ kleines Get-together/ Büffet

19:30 Uhr ARAB SONG JAM in der WERKSTATT DER KULTUREN

Neben dem Erfahrungsaustauschkreis findet am Abend am Veranstaltungsort das dritte Mal die neue Konzertreihe **ARAB SONG JAM** statt. Es werden Neuinterpretationen populärer und traditioneller arabischer Lieder von und für Geflüchtete gespielt. Die Reihe ist ein Teilprojekt des von der EU finanzierten Projektes "The sound routes. Notes for getting closer" zur Integration von Refugees in Europa, das die Berliner **WERKSTATT DER KULTUREN** in Kooperation mit ihren Partnerorganisationen in Belgien, Italien und Spanien realisiert. Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten.

Programm: Freitag, 5. Mai 2017

09:30 Uhr Registrierung und Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Fortbildung

- ▶ **Interkulturelle Sensibilisierung – Wie „ticken“ die? – verbale und nonverbale Unterschiede verstehen lernen**
Burak Celebi, Coach, InterkultiConsult

13:30 Uhr Ausklang und kleiner Abschiedssnack